

PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
5/2018 · 21. Jahrgang

G 14178 · € 4,-



HandSchlag 2018



Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel



Wir bringen DICH groß raus,
HandSchlag drauf!!!

Welche Krankenkasse steht Betrieben auch online mit Rat und Tat zur Seite?



Die IKK classic bietet Webinare, Online-Rechner, Newsletter, Ratgeber und eMagazin.
Unter www.ikk-classic.de/firmenkunden

Rund um die Uhr für Sie da:
kostenlose IKK-Firmenkundenhotline: 0800 0455 400.



 **ikk classic**
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Wissenswertes von der KH

Sehr geehrte Innungsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachkräftesicherung ist für das Handwerk eine entscheidene Zukunftsfrage: Ohne berufliche Ausbildung wird uns der Nachwuchs für unsere Betriebe ausgehen. Fachkräfte sind der Sockel für den Erfolg unserer Mitgliedsbetriebe.

Ich will mit der ersten guten Nachricht beginnen:

Das Handwerk des Kreises Wesel hat in diesem Jahr die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge von September 2018 gegenüber dem Vorjahr 2017 leicht erhöht.

Das liegt im Trend des letzten Jahres und zeigt: Junge Menschen entscheiden sich wieder verstärkt für das Handwerk. Doch wir brauchen noch mehr. Nach Aussage des ZDH sind ca. 27.000 Lehrstellen ungenutzt (Stand Ende August 2018).

Auch wenn noch immer Ausbildungsverträge abgeschlossen werden, werden am Ende diesen Jahres wieder 15.000 bis 20.000 Lehrstellen unbesetzt bleiben.

Wir, das Handwerk des Kreises Wesel, haben gerade unsere Großveranstaltung Handschlag 2018 zum zweiten Mal durchgeführt. Unter Mitwirkung von Co-

median „Dennis aus Hürth“, dem wohl bekanntesten Berufsschüler aus Deutschland, wurden unsere neuen Auszubildenden willkommen- geheißen und als neue Kollegen und Nachwuchskräfte im Handwerk von mir begrüßt.

Die jeweiligen Obermeister übergaben jedem feierlich mit einem Handschlag seinen Lehrlingsausweis. Mit diesem Ausweis wird dokumentiert dass der Lehrling eine Ausbildung im Handwerk macht. Ich würde mir für das nächste Mal wünschen, dass alle neuen Auszubildenden mit ihren Chefs an diesem Tag dabei sind.



Gott segne das ehrbare Handwerk
Günter Bode Kreishandwerksmeister

So können wir der Öffentlichkeit eindrucksvoll zeigen, dass das Handwerk die Wirtschaftsmacht von nebenan und der Ausbilder der Nation ist.

Die zweite gute Nachricht:

Mit der Kreishandwerkerschaft Duisburg bilden wir in Kooperation der Maler -und Lackiererinnung und der Baugewerksinnung junge Flüchtlinge weiter aus.

Nur so kann es gemeinsam gelingen dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Auch wenn es noch lange dauert bis diese in der Regel jungen Menschen nach einer durchlaufenden Ausbildung künftig in unseren Betrieben arbeiten. Aber auf Grund unserer demographischen Entwicklung brauchen wir diese engagierten und integrationswilligen Flüchtlinge.

Die dritte gute Nachricht:

Die Kreishandwerkerschaft Wesel hat wieder einen neuen Geschäftsführer. Mit Holger Benninghoff habe ich einen Geschäftsführer gefunden, der das Metier seit vielen Jahren kennt.

Der Volljurist ist gebürtiger Weseler und unterstützt uns ab dem 01.10.2018. Ich hoffe, dass wir zusammen in den nächsten Jahren die Kreishandwerkerschaft nach innen und außen erfolgreich leiten werden.

8

**AKTUELL**

- 8** Neuer Geschäftsführer bei der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel: Holger Benninghoff übernimmt die Geschäftsführung und wechselt zurück in Heimat
- 11** IKK classic: Keine Chance den Grippeviren

**RECHT & FINANZEN**

- 13** Kündigung wegen eigenmächtiger Urlaubsnahme
- 14** Polizei warnt vor Bewerbungsmails mit Schadsoftware
- 15** Geplante Förderung von Elektroautos als Dienstwagen
- 16** Beschäftigung von Rentnern





HANDSCHLAG 2018

- 18** Rege Teilnahme am „HandSchlag 2018“ in der Niederrheinhalle in Wesel

KH & INNUNGEN

- 22** Diamantener Meisterbrief für Heinz Geerkens
- 24** Initiativkreis: Berufskolleg-Campus bietet Standortvorteil
- 25** Ehrung für Georg Hollas

- 26** Bundesweiter Kita-Wettbewerb geht in die nächste Runde

- 28** Gemeinsame Lossprechungsfeier in der "Römischen Herberge"

- 28** Winterfestes und sicheres Dach

- 29** Wenn der Schieferhammer 3x klingelt...

- 30** Einladung E-Check Seminar

SPEZIAL

- 32** Das Metallhandwerk in Deutschland

Impressum

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 // 46485 Wesel
Fon: (0281)96262-0 // Fax: (0281)96262-40
www.khwesel.de // eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode // Kreishandwerksmeister
Holger Benninghoff // Geschäftsführung

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 // 41569 Rommerskirchen
Fon: (0 21 83) 334 // Telefax: (0 21 83) 41 7797
www.image-text.de // zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel // stickel@image-text.de
VERTRIEBSLEITUNG: Wolfgang Thielen // Tel.:

(0 21 83) 41 76 23 // thielen@image-text.de

ANZEIGENBERATUNG: Stefan Nehlsen (verantwortlich) Tel.: (0 21 83) 41 65 21 // nehlsen@image-text.de

ANZEIGENDISPOSITION: Monika Schütz // Tel.: (0 21 83) 334 // schuetz@image-text.de

GRAFIK: Nina Kockelkoren (verantwortlich) // Tel.: (0 21 83) 334 // kockelkoren@image-text.de

CONTROLLING: Gaby Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // gaby.stickel@image-text.de

FOTOS: Peter Oelker

DRUCK: Druckerei Jakobs GmbH, Hückelhoven

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abdrucken und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- // Jahresbezugspreis: € 24,-

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 · 46485 Wesel · Fon: (0281)96262-0 · Fax: (0281)96262-40 · www.khwesel.de · eMail: info@khwesel.de



Kreishandwerksmeister

Günter Bode
Fon: (0281)96262-10



Geschäftsführung
und Innungsbetreuung
Rechtsberatung und
Prozessvertretung im Arbeits-,
Sozial- und Verwaltungsrecht

Ass. **Holger Benninghoff**
Fon: (0281)96262-11
h.benninghoff@khwesel.de



Sekretariat
Vorzimmer-Geschäftsführung

Mano Hochstrat
Fon: (0281)96262-12
m.hochstrat@khwesel.de

(Handwerksrolle: Dachdecker-Innung,
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik;
Inkasso für Innungsmitglieder)



Kassenleiter

Dipl.-Betriebswirt
Ulrich Kruchen
Fon: (0281)96262-16
u.kruchen@khwesel.de



Kasse

Nina Herzog
Fon: (0281)96262-14
n.herzog@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (0281)96262-15
h.noreiks@khwesel.de



Zentrale und Handwerksrolle

Kristin Maiwald
Fon: (0281)96262-21
k.maiwald@khwesel.de

(Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein, Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Maler- und Lackierer-Innung, Baugewerks-Innung, Metall-Innung, Glaser-Innung, Stukkateur-Innung Niederrhein, Tischler-Innung, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein, Zimmerer-Innung)



Prüfungswesen

Beate Kretschmer
Fon: (0281)96262-17
b.kretschmer@khwesel.de

(Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackierer-Innung, Raumausstatter-Innung, Metall-Innung)



Prüfungswesen

Isolde Reuters
Fon: (0281)96262-22
i.reuters@khwesel.de

(Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Tischler-Innung)



Lehrverträge

Ute Thomas-Knoll
Fon: (0281)96262-25
u.thomas-knoll@khwesel.de

Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 · 47441 Moers · Fon: (02841) 9193-0 · Fax: (02841) 9193-93

Dipl.-Betriebswirt **Ulrich Kruchen**
Fon: (02841) 9193-11
u.kruchen@khwesel.de



Bildungszentrum AU
Regina Zobris
Fon: (02841)9193-19 // r.zobris@khwesel.de



Bildungszentrum ÜBL
Uwe Kopal
Fon: (02841)9193-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen
Nadine Ertelt
Fon: (02841)9193-45
n.ertelt@khwesel.de

Neuer Geschäftsführer bei der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Holger Benninghoff übernimmt die Geschäftsführung und wechselt zurück in Heimat

Am 01.10.2018 übernahm Holger Benninghoff die Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel mit Sitz in Wesel. Er folgt damit auf Josef Lettgen, der im Oktober 2017 plötzlich und unerwartet verstarb.

Der in Wesel geborene Benninghoff ist gelernter Tischler und Jurist, war zuvor mehr als 16 Jahre als Geschäftsführer in der Handwerksorganisation aktiv. Sein Aufgabenschwerpunkt wird die Vertretung der Interessen der Kreishandwerkerschaft gegenüber Politik, Wirtschaft und in der Organisation selbst sein. Darüber hinaus ist er Ansprechpartner der Mitgliedsunternehmen in ihren Rechtsangelegenheiten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Holger Benninghoff einen im Handwerk erfahrenen Geschäftsführer für unsere Kreishandwerkerschaft gewinnen konnten“, so Günter Bode, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel. „Das Handwerk steht vor großen Herausforderungen. Daher ist es so wichtig, dass die Kreishandwerkerschaft gut aufgestellt ist und so den Interessen der Mitglieder gerecht wird“, Bode weiter. „Er hat Stallgeruch und kennt sich im Handwerk aus. Das war und ist uns bei der Besetzung der Geschäftsführerposition wichtig gewesen“, führt Bode aus.



Nach seiner Ausbildung zum Tischler, holte Benninghoff das Abitur nach und studierte in Bochum Rechtswissenschaften. Sein zweites Examen legte er im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf ab. Nach einigen Stationen in Verbänden wurde er 2002 Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mülheim und fusionierte mit der Kreishandwerkerschaft Oberhausen. 2010 wechselte er ins Weserbergland und übernahm dort bis heute die Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg.

Der 48-Jährige Jurist ist nicht verheiratet, hat aber einen erwachsenen Sohn Jonas. „Ich freue mich auf diese Aufgabe, die Kreishandwerkerschaft in die Zukunft zu führen und weiter zu positionieren“, sagt

Holger Benninghoff. „Es ist schön wieder in der Heimat bei Freunden und Familie zu sein“, erläutert er seinen Schritt die Geschäftsführung in Wesel anzutreten.

„Herausforderungen wie Fachkräftesicherung, Digitalisierung in Handwerk und die Orientierung zum Dienstleister der Mitgliedsbetriebe, werden die zukünftige Arbeit bestimmen“, so der neue Geschäftsführer.

Die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel mit Sitz in Wesel vertritt die Gesamtinteressen der Handwerker des Kreises Wesel. In ihr sind mehr als 1.200 Mitglieder mit ca. 11.000 Beschäftigten organisiert. Damit ist das Handwerk einer der großen Arbeitgeberverbände des Kreises.



Frühzeitig Auszubildende für 2019 gewinnen

Das aktuelle Ausbildungsjahr hat gerade erst begonnen – da wird es bereits Zeit, sich mit dem Ausbildungsstart 2019 zu beschäftigen. Frei nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ ist es für Unternehmen eine erfolgsversprechende Strategie, frühzeitig mit der Suche nach Nachwuchskräften zu beginnen.

Waren in den vergangenen Jahren die Nachwuchssorgen noch überschaubarer, ist inzwischen die Suche nach Auszubildenden in vielen Branchen auch im Kreis Wesel immer schwieriger geworden. Die Situation verschärft sich dadurch, dass die Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit mittleren Bildungsabschlüssen eher rückläufig ist. Zusätzlich zeichnet sich der Trend ab, dass immer mehr junge Menschen ein Studium einer regulären Ausbildung vorziehen. Arbeitgeber müssen daher bereits heute einige Anstrengungen unternehmen, um ihren Personalbedarf zu decken und geeigneten Nachwuchs zu finden bzw. zu halten.

Im Wettbewerb um geeignete Nachwuchskräfte ist daher der Arbeitgeber erfolgreich, der vorausschauend plant und dem es gelingt, neben den eigenen Anforderungen an Azubis bewerberseitige Erwartungen und Ansprüche zu berücksichtigen.

Sind eine oder mehrere Ausbildungsstellen zu besetzen, können die Unternehmen die Unterstützung des gemeinsamen Arbeitgeber-Services der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel nutzen. Auf Wunsch erstellt dieser gemeinsam mit dem Arbeitgeber ein Stellenangebot unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Je detaillierter die Angaben zum Anforderungsprofil der Bewerberinnen bzw. Bewerber sind, desto eher können geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Ausbildungsstelle(n) gefunden werden. Auf Wunsch wird auch im gesamten Bundesgebiet gesucht.

Übrigens: Bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Wesel sind bereits interessierte Schülerinnen und Schüler gemeldet, die 2020 eine betriebliche Ausbildung beginnen möchten.

Ausbildung lohnt sich, weil:

- » kompetenter Nachwuchs die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunft eines Unternehmens sichert,
- » frühzeitig künftige Personalbedarfe gedeckt werden,
- » die Ausbildungsinhalte auf die konkreten Unternehmensbedürfnisse ausgerichtet sind,
- » sich die Auszubildenden frühzeitig mit ihrem Unternehmen identifizieren können,
- » Arbeitgeber von neuen Impulsen und Herangehensweisen durch Azubis profitieren,
- » man dem Know-how-Verlust in Folge des Generationenwechsels entgegenwirkt, da Wissen und Erfahrung von Alt an Jung weitergegeben werden,
- » Unternehmen durch Ausbildung ihr Image stärken.



Kontakt zum gemeinsamen Arbeitgeber-Service:

- » persönlich in der Agentur für Arbeit Wesel, Reeser Landstr 61, 46483 Wesel
- » per Mail: Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
- » per Post: Agentur für Arbeit Wesel, 46480 Wesel
- » telefonisch unter 0800 4 55 55 20 – gebührenfrei, Montag – Freitag: 08:00 – 18:00
- » per Kontaktformular über das Internet www.arbeitsagentur.de > Kontakt – zentral und regional* (*regionale Adressen findet man über das Internet www.arbeitsagentur.de > Kontakt > Adressen der Agenturen vor Ort)
- » Weiterführende Informationen, Broschüren, Flyer und Links rund um die Themen Ausbildung und Arbeit gibt es im Internet unter www.arbeitsagentur.de > Unternehmen

JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit | **jobcenter**
Agentur für Arbeit Wesel

Facharbeiter ausbilden für die Zukunft

START NRW und Biotec schaffen zusätzlichen Ausbildungsplatz

Salih Colak hat seit August einen Ausbildungsplatz bei der Firma Biotec in Emmerich. Mit ihm bildet der Biokunststoffhersteller erstmals einen Industriemechaniker aus. Ermöglicht wurde das durch die Kooperation Biotecs mit dem Personaldienstleister START NRW GmbH.



Am 01. August 2018 begann Salih Colak (Bildmitte) seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der Firma Biotec in Emmerich. In Kooperation mit Start NRW beschreitet Biotec neue Wege, um jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen. Ausbilder Marcel Reintjes (rechts im Bild) und Arno Schröder (Start.NRW) freuen sich genauso wie Salih Colak auf die kommenden Jahre.

Die Leistungen von START NRW im Rahmen der Partnerschaftlichen Ausbildung sind vielfältig. So schließt der Personaldienstleister den Ausbildungsvertrag, unterstützt die Betriebe bei der Betreuung der Auszubildenden, übernimmt das Ausbildungsmanagement und einen wesentlichen Teil der Ausbildungskosten.

„Bei einem Informationsgespräch mit Biotec entdeckten wir schnell gemeinsame Ziele. Eines davon: den Fachkräftebedarf von morgen sichern“, berichtet Arno Schröder von der START NRW-Niederlassung in Wesel. „Unser Engagement im Bereich Arbeitsmarktpolitik und unsere erfolgreichen Programme wie die Partnerschaftliche Ausbildung überzeugten Biotec und so begann unsere Kooperation.“

Die Kooperationsbetriebe können sich so ganz auf die fachliche Ausbildung konzentrieren. Ihre künftigen Auszubildenden lernen die Betriebe in einem vorgeschalteten Praktikum kennen.

„Nach intensiver Suche haben sich zwei geeignete Kandidaten herauskristallisiert“, sagt Arno Schröder. Beide arbeiteten zwei Tage bei der Firma Biotec und sammelten erste Eindrücke, auch die Ausbilder konnten sich ein erstes Bild von den potentiellen Auszubildenden machen. Dann fiel die Entscheidung: Salih Colak hat das Unternehmen als Bewerber überzeugt.

„Die Arbeit bei Biotec macht mir viel Spaß“, sagt Colak. Eine Ausbildungsstelle zu bekommen, bedeutet ihm viel. „Mein Vater ist ‚nur‘ angelernt und meine Eltern freuen sich, dass ich alles daran setze, die Ausbildung zum Industriemechaniker erfolgreich zu schaffen. Toll ist auch, dass ich sofort nett aufgenommen wurde und dass ich mich mit den Kollegen gut verstehe.“ Sein größtes Ziel ist es, in Zukunft seine Erfahrungen an andere Auszubildende weitergeben zu können.

Auch Marcel Reintjes, Ausbilder bei Biotec, ist mit Salih Colak zufrieden. „Facharbeiter erkennen frühzeitig Handlungsbedarf, unterstützen das Team und sorgen für eine gute Schicht. Mit ausgebildeten Facharbeitern kann unsere Firma wachsen und ist für den Wettbewerb gut aufgestellt.“

Partnerschaftliche Ausbildung

Kooperationspartner gesucht

Sie möchten zum ersten Mal ausbilden oder zusätzliche Ausbildungsplätze anbieten, verfügen aber nicht über die organisatorischen oder finanziellen Mittel? Dann vertrauen Sie auf START als Kooperationspartner, denn wir

- schließen den Ausbildungsvertrag,
- unterstützen bei der Betreuung und Rekrutierung,
- übernehmen das Ausbildungsmanagement,
- tragen einen Teil der Ausbildungskosten.

Ihr Unternehmen sorgt für die fachliche Ausbildung. Gemeinsam können wir mit der Partnerschaftlichen Ausbildung den Fachkräftebedarf in NRW auch in Zukunft sichern.

Auf den Kontakt mit Ihnen freut sich unser Niederlassungsleiter Stefan Paß.

START NRW GmbH
 Augustastraße 12 · 46483 Wesel · Tel.: 0281 33857-22
 Fax: 0281 33857-1 · stefan.pass@start-nrw.de

Flächendeckend in NRW: www.start-nrw.de

www.start-nrw.de

Können kennt keine Grenzen.

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NERVEN

Keine Chance den Grippeviren

Die Winterzeit steht bevor, und mit ihr auch die Grippezeit. Besonders Menschen, die zu den Risikogruppen gehören, sollten rechtzeitig an die Gripeschutzimpfung denken.

Dazu zählen Senioren ab 60 Jahren, chronisch Kranke und Schwangere, bei denen eine Grippe (Influenza) einen schweren Verlauf und damit ernst zu nehmende gesundheitliche Folgen haben kann. Aber auch Menschen, die viel Kontakt zu anderen haben, wie medizinisches Personal in Krankenhäusern und Altenheimen, sollten sich unbedingt impfen lassen, um Patienten vor den Folgen einer Grippe zu schützen. Und natürlich kann sich auch jeder andere mit einer Impfung vor den lästigen Influenzaviren schützen.

Die IKK classic übernimmt die Kosten für ihre Versicherten – ohne Altersbegrenzung oder Vorliegen einer Indikation.

Die beste Zeit für eine Impfung gegen Influenza liegt zwischen September und November – also noch bevor eine Grippewelle beginnt. Der Schutz hält den gesamten Winter über an. Hat die Krankheitswelle bis zum Jahresbeginn nicht eingesetzt, ist eine Impfung auch dann noch möglich und sinnvoll.

Da sich die Grippeviren jedes Jahr neu verändern, muss auch der Impfstoff jährlich angepasst werden. Deshalb



bietet auch nur eine jährliche Impfung den besten Schutz. Der neue Impfstoff wird jedes Jahr von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) neu festgelegt. Bis der Körper ausreichend Antikörper aufgebaut hat, dauert es rund 10 bis 14 Tage. Wird die Grippe übertragen – meistens passiert es durch Husten, Niesen oder beim Händeschütteln – leiden Betroffene unter Symptomen wie hohem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie starker Erschöpfung.

Normalerweise klingen die Beschwerden nach einer Woche wieder ab. Manchmal kann es aber auch mehrere Wochen dauern, bis sich der Körper wieder vollständig erholt. Im

schlimmsten Fall breiten sich die Erreger aus und verursachen schwere Komplikationen wie eine Lungenentzündung. Um solche lebensgefährlichen Verläufe zu reduzieren, empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) deshalb besonders den Risikogruppen, sich jedes Jahr gegen die Grippe impfen und auch den Schutz gegen Pneumokokken überprüfen zu lassen.

Denn diese Bakterien sind es, die die gefürchtete Lungenentzündung als Folge der Influenza auslösen können. In diesem Jahr gibt es eine Neuerung bei der Gripeschutzimpfung: Patienten, die sich dafür entscheiden, werden womöglich zum ersten Mal mit einem Vierfach-Impfstoff geimpft. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat im Frühjahr verbindlich beschlossen, dass die Impfung künftig mit einem Vierfach-Impfstoff erfolgt. Damit folgt der G-BA der Empfehlung der STIKO.



**UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN
ENERGIEEFFIZIENTE PLANUNG?**

PROFESSIONELLE UND VERTRAULICHE BERATUNG,
SPEZIELL FÜR DAS BAUHANDWERK. WATTWENIG.DE

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern:
Tel. 0281 / 854 98 09

 **wattwenig**

*Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!*

meisterfirma.de

...finde deinen Meister!

Betriebliche Altersversorgung

SIGNAL IDUNA launcht neues Verwaltungsportal

Das Betriebsrentenstärkungsgesetz soll die betriebliche Altersversorgung (bAV) insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen stärken. Das neue Online-Portal der SIGNAL IDUNA nimmt Arbeitgebern einen Großteil des Verwaltungsaufwands in Sachen bAV ab.

Fachkräfte sind sehr gesucht – besonders in Zeiten, in denen die Auftragsbücher gut gefüllt sind. Aber insbesondere gut ausgebildete Mitarbeiter wollen nicht nur ge- sondern auch umworben sein. Sie achten nicht nur darauf, dass die Bezahlung stimmt, sondern vermehrt auf Zusatzleistungen ihres Arbeitgebers. Auch mittelständische Betriebe haben verschiedene Möglichkeiten, um bei Mitarbeitern und Bewerbern zu punkten. Eine davon ist es, eine leistungsstarke bAV anzubieten.

Jedoch lassen die angenommene Bürokratie und der damit vermutete Zeitaufwand Betriebsinhaber häufig zögern, für ihre Mitarbeiter eine bAV einzurichten. Diese Sorge kann die SIGNAL IDUNA Arbeitgebern mit ihrem neuen Online-Verwaltungsportal nehmen, dem SIGNAL IDUNA bAVnet. Mit diesem steht Firmenkunden eine kostenfreie, digitale Plattform zur Verfügung, die die Verwaltung der bAV stark vereinfacht.



Arbeitgeber, die das Portal nutzen, bekommen einen gut ausgestatteten Werkzeugkoffer in die Hand: Der Zeitaufwand, um die bAV-Verträge der Mitarbeiter zu verwalten, sinkt auf ein Minimum. Sämtliche Verträge sind rasch und rund um die Uhr erreichbar. Bequem und flott lassen sich Vertrags- und Bei-

tragsänderungen durchführen, Namen und Adressen ändern, Verträge beitragsfrei stellen, Krankheiten oder Austritte einpflegen. SIGNAL IDUNA bAVnet lässt sich zudem intuitiv und komfortabel bedienen. Datenschutz und -sicherheit sind über hohe Standards gewährleistet.

Das digitale bAV-Verwaltungsportal ist über www.si-bav.net erreichbar. Eine mobile Version garantiert, dass sich die Plattform auch mit dem Tablet oder Smartphone bequem bedienen lässt.



Aktenarchivierung
Aktenvernichtung **Schiffer**
GmbH

Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!

...durch sichere Archivierung
oder zuverlässige
Aktenvernichtung

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktenvernichtung-schiffer.de

TENHAGEN · GRÜNSTEIDL
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

**Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung**

Unsere Kanzlei bietet Privatpersonen wie mittelständischen Unternehmen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Philipp-Reis-Str. 7-9 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

Kündigung wegen eigenmächtiger Urlaubsnahme

In einem vom Landesarbeitsgericht Düsseldorf (LAG) entschiedenen Fall war eine Frau seit dem 1.8.2014 als Junior Business Excellence Manager mit Controlling-Tätigkeiten in einem Unternehmen beschäftigt.



Berufsbegleitend absolvierte sie ein Masterstudium „BWL Management“, das sie am 21.6.2017 erfolgreich abschloss. Im Hinblick auf die Prüfung hatte die Arbeitnehmerin für den Donnerstag und Freitag (22. und 23.6.2017) genehmigten Urlaub. Am Montag, den 26.6.2017 erschien sie jedoch nicht im Betrieb, sondern schickte um 12:04 Uhr eine E-Mail mit dem Betreff „Spontan-Urlaub“ an ihren Vorgesetzten. In dieser Mail teilte sie mit, dass sie wegen ihrer bestandenen Prüfung von ihrem Vater mit einem Aufenthalt auf Mallorca überrascht worden sei und in der Euphorie und Eile keine Möglichkeit gehabt hätte, ihre Abwesenheit an ihrem

Rechner zu vermerken. Sie werde in der Zeit vom 26.6.2017 bis zum 30.6.2017 abwesend sein und bat um eine kurze Rückmeldung. Um 17:02 Uhr antwortete der Vorgesetzte per E-Mail, dass die Anwesenheit der Arbeitnehmerin aus dringenden betrieblichen Gründen erforderlich sei. Er bot ihr an, Freitag sowie Montag und Dienstag der nächsten Woche frei zu nehmen. Am Dienstag, den 27.6.2017 um 9:26 Uhr antwortete die Arbeitnehmerin per E-Mail, dass sie sich bereits seit dem Wochenende auf Mallorca befinde

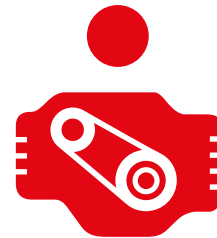
und keine Möglichkeit bestünde, ins Büro zu kommen, was sie auch nicht tat. Am Montag, den 3.7.2017 erschien sie ebenfalls nicht. Daraufhin kündigte der Arbeitgeber nach Anhörung des Betriebsrats fristgerecht zum 31.8.2017.

Grundsätzlich stellt die eigenmächtige Inanspruchnahme von Urlaub einen Kündigungsgrund dar, der an sich sogar eine fristlose Kündigung rechtfertigt. Die Richter des LAG stellten fest, dass auch hier ein Kündigungsgrund gegeben ist. Spätestens ab dem Dienstag hatte die Frau ernsthaft zu erkennen gegeben, das sie an dem eigenmächtig genommenen Urlaub festhalten und nicht zur Arbeit kommen werde. Damit hat sie sich die falschen Prioritäten gesetzt und ihre vertragliche Pflicht zur Arbeit beharrlich verletzt.

Quelle: MIZ GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



**Brummen
ist einfach.**



www.nispa.de
www.sparkasse-am-niederrhein.de

**Weil die Sparkassen den Motor unserer
Wirtschaft am Laufen halten.**

Mittelstandsfinanzierer Nr. 1*

*bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

Wenn's um Geld geht
 **Sparkassen
im Kreis Wesel**

Polizei warnt vor Bewerbungsmails mit Schadsoftware



Diese Masche ist nicht neu, aber aktuell massenhaft im Umlauf. Diverse Firmen werden derzeit nach Angaben der Polizei Niedersachsen mit Bewerbungen von Jobsuchenden angeschrieben.

Dies ist in der heutigen Zeit nicht ungewöhnlich und genau darauf zielen die Täter

ab. Mitarbeiter von Firmen, die Zugriff auf das Mailkonto haben, werden möglicherweise so auf die gefälschte Bewerbung hereinfallen und letztendlich die Schadsoftware ausführen. Die Täter versenden die Mail mit Betreff wie zum Beispiel „Bewerbung auf die ausgeschriebene Stelle - Nadine Bachert“ (die Namen können von Mail

zu Mail unterschiedlich sein). Die Täter schreiben kurz einen Begrüßungstext und fügen ein Porträtfoto einer jungen Frau bei. Alles Weitere sei dann in den „Bewerbungsunterlagen“ (ZIP-Datei) im Anhang zu finden. Wer die angehängte Datei entpackt und die darin enthaltene EXE-Datei ausführt, lässt der Schadsoftware freien Lauf. Die Computer werden verschlüsselt und ein Lösegeld über Bitcoin-Zahlung wird erpresst. Die Schadsoftware, die auf Windows-Rechner ausgelegt ist, wird derzeit noch nicht von allen Antivirenprogrammen erkannt. Umso wichtiger ist es, wachsam zu sein und die Mitarbeiter zu schulen. Sollten Sie bereits den Anhang ausgeführt und somit Ihr System geschädigt haben, so rät die Polizei dazu, die geforderte Zahlung nicht zu tätigen. Trennen Sie den betroffenen Computer sofort vom Netzwerk. Erstellen Sie umgehend Anzeige.

Quelle: Perspektiven extra 36/2018

Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.

- > Prüfungen nach BetrSichV
- > Sicherheitstechnische Betreuung
- > Gefährdungsbeurteilungen
- > Arbeitsmedizinische Betreuung
- > betriebliches Gesundheitsmanagement

DEKRA Automobil GmbH
Theodor-Heuss-Str. 69
47167 Duisburg
Telefon 0203.58904-0
www.dekra-in-duisburg.de

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Printprodukte für Innungsmitglieder
IHRE GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

z.B. hochwertiges Briefpapier:
2500 Stück
inkl. Gestaltung für nur
€189,-

IHR FIRMENNAME
HEIßT KOMPETE MIT GLÜCKEN STEHEN

Briefpapier · Visitenkarten · Angebotsmappen
Briefumschläge · Schreibblöcke · Schreibtischunterlagen

Mehr Informationen und Angebote erhalten Sie unter:
Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Fon 02183/334 - zentrale@image-text.de - www.image-text.de
Agentur OPTIPRINT
Mobil: 0157/86790110 - optiprint_hampf@t-online.de
www.druck-optimal.de

Geplante Förderung von Elektroautos als Dienstwagen

Da die bisherigen Kaufprämien für Elektroautos kaum zu höheren Zulassungszahlen geführt haben, soll der schleppende Absatz dieser Fahrzeuge nunmehr durch eine Steuerentlastung bei Dienstwagen gefördert werden. Der Marktanteil von Elektroautos zurzeit beträgt lediglich 0,9 %.

Elektrofahrzeuge sind deutlich teurer als konventionell angetriebene Fahrzeuge und daher für die Nutzer eines Dienstwagens wirtschaftlich nachteilig. Darf ein Dienstfahrzeug auch privat genutzt werden, muss der Nutzer einen geldwerten Vorteil von 1% des Listenpreises als fiktives Einkommen versteuern. Hinzugerechnet wird noch ein Zuschlagsbetrag (0,03 % pro Kilometer) für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

Bei einem Listenpreis von 20.000 € muss sich der Nutzer folglich 200 € (ohne Zu-

schlag) im Monat anrechnen lassen, die er sodann versteuern muss.

Zu einem Listenpreis von unter 20.000 € wird bereits der ewige Zulassungsbestseller, der VW Golf angeboten. Ein VW Golf mit Elektroantrieb (e-Golf) kostet mindestens 35.900 €. Daher müsste sich der Nutzer eines e-Golf monatlich 359 € (ohne Zuschlag) als fiktives Mehrgehalt anrechnen lassen. Je nach individuellen Steuersatz kann dies für den Nutzer eines Dienstfahrzeuges zu einer deutlichen Mehrbelastung für die Nutzung eines letztendlich gleichen Fahrzeuges mit nur unterschiedlichen Antrieb führen.

Die Koalition beabsichtigt, den geldwerten Vorteil zu halbieren. Ab dem 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 soll der geldwerte Vorteil nur noch mit 0,5 % angesetzt werden. Damit würde der steuerliche Nachteil eines Elektrofahrzeuges ent-



fallen, der den erhöhten Produktionskosten geschuldet ist. Somit würden diese Fahrzeuge für einen großen Nutzerkreis interessant.

Die Neuregelung soll nicht nur für Elektrofahrzeuge, sondern auch für die Hybridfahrzeuge geltend. Hingegen sollen E-Bikes, die von Arbeitgeber dem Arbeitnehmer auch zur privaten Nutzung überlassen werden, nicht gesondert gefördert werden. Für E-Bikes soll es bei der 1 %-Regelung verbleiben.

+++ Transporter Verkauf +++ Rundum-Service +++ Originalteile +++ Anhänger +++ Auflieger +++

Günstige gebrauchte Transporter bei Nühlen!

Sprinter? Citan? Vito?
Wir haben Ihren Transporter zu Top-Konditionen.

Ihr Ansprechpartner für den Transporter-Kauf:

Hame Sander
☎ 0 28 41 907-555
✉ hame.sander@autohaus-nuehlen.de



NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
47441 Moers, Ruhrorter Straße 10, www.autohaus-nuehlen.de

Beschäftigung von Rentnern



Ein Arbeitsverhältnis endet üblicherweise mit Ablauf des Monats, in dem der Mitarbeiter das Alter der Regelaltersgrenze erreicht.

So ist es in Tarifverträgen oder Arbeitsverträgen geregelt. Die Altersgrenze für die Regelaltersgrenze wird in den Jahren 2012 bis 2029 von 65 Jahre schrittweise auf 67 Jahre angehoben. Die Altersrente

kann als Vollrente oder als Teilrente bezogen werden.

Vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels sind erfahrene Mitarbeiter gefragt. Ältere Mitarbeiter möchten gerne noch eine Zeit weiterarbeiten und Einrichtungen möchten gute Mitarbeiter behalten. Der Gesetzgeber berücksichtigt diese Interessenlage in § 41

SGB VI: Dort ist geregelt, dass Dienstgeber und Arbeitnehmer durch eine Vereinbarung während des Arbeitsverhältnisses den Beendigungszeitpunkt wegen Rente auf einen späteren Zeitpunkt hinausschieben können, dies sogar mehrfach. Im Rahmen einer solchen Vereinbarung werden die Arbeitsbedingungen nicht geändert, so dass der Mitarbeiter trotz Rentenanspruch weiterarbeiten kann.

Darüber hinaus ist es aber auch möglich, während des Rentenbezuges einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Hierzu müssen Dienstgeber und Arbeitnehmer einen üblichen Arbeitsvertrag abschließen. Allerdings stellt die Rente an sich keinen Befristungsgrund dar, so dass zur Befristung entweder anerkannte Befristungsgründe nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz vorliegen müssen (z.B. Vertretung, Saisonarbeit, Neueinstellung für max. 2 Jahre) oder ein unbefristeter Vertrag vereinbart wird.

Rentner sind während der Beschäftigung in der Sozialversicherung privilegiert. Für Vollrentner wird ab Regelaltersgrenze lediglich der Arbeitgeberanteil an die Rentenversicherung gezahlt. In der Arbeitslosenversicherung ist der entsprechende Rentner versicherungsfrei. Der Arbeitgeberanteil ist bis Ende 2021 ausgesetzt. Die Beiträge zur Krankenversicherung sind insoweit ermäßigt, dass Vollrentner keinen Krankengeldanspruch haben.

WWW.HANDWERK.DE

**Können kennt
keine Grenzen.**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

IHRE FACHBETRIEBE „RUND UM DEN BAU“

Bauunternehmung MÜLLER
 seit 1968

Bauunternehmung Müller GmbH & Co. KG
 Rheinberger Straße 71
 46519 Alpen
 T. 02802 / 2328
 www.mueller-alpen.de

Hoch- / Tiefbau | Neubau | Umbau | Mauer- / Betonbau | Renovierung | Sanierung

Printprodukte für Innungsmitglieder
IHRE GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

IHR FIRMENNAME
HER KÖNNTE IHR SLOGAN STEHEN

z.B. hochwertiges Briefpapier:
2500 Stück
 inkl. Gestaltung für nur
€189,-

Briefpapier · Visitenkarten · Angebotsmappen
 Briefumschläge · Schreibblöcke · Schreibtischunterlagen

Mehr Informationen unter: www.image-text.de oder www.druck-optimal.de

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
 Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
 ...finde deinen Meister!

IHRE GEBÄUDEREINIGER-FACHBETRIEBE



WINKELS  

Qualität ist zentral

Professionelle Gebäudereinigung, Gebäude-
 management, Winterdienst & Sicherheitsdienst.
 Alles aus einer Hand.

Winkels Servicegesellschaft mbH
 Twistedender Str. 5
 47608 Geldern
 Telefon: 02832-9323-0
 Telefax: 02832-3502
 Email: info@winkels-gmbh.de

IHRE SHK-FACHBETRIEBE UND PARTNER




Schweers
 SANITAR · HEIZUNG · KLIMA
 Telefon (0 28 01) 8 23
schweers-xanten.de

Planung – Beratung – Ausführung – 24-Std.-Notdienst
 Bäder – Heizung – Klima – Solar


Buhl
 MEISTER DER ELEMENTE



Buhl GmbH · Rheinberger Straße 361 · 47475 Kamp-Lintfort
 Tel.: 02842/921880 · Fax: 02842/921881 · www.buhl-gmbh.de





Foto: TOP-TOP.de





Rege Teilnahme am „HandSchlag 2018“ in der Niederrheinhalle in Wesel

Die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel hat in diesem Jahr zum zweiten Mal eine Begrüßungsfeier für die neu eingestellten Auszubildenden im Handwerk, den „HandSchlag“ durchgeführt.

Die Niederrheinhalle in Wesel, toll eingerichtet und mit Banner auf der Bühne versehen, war an diesem Abend gut gefüllt. Im Mittelpunkt standen die rund 160 anwesenden Auszubildenden die ihre Ausbildung in den Handwerksbetrieben des Kreises Wesel frisch begonnen haben. 550 Besucher nahmen Platz und verfolgten das Programm der Veranstaltung. Mit dem Handschlag heißen die Innungen und die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel die neuen Lehrlinge willkommen und begrüßten diese als Kollegen und zukünftige Gesellen und Nachwuchskräfte im Handwerk.

Kreishandwerksmeister Günter Bode eröffnete die Veranstaltung und hieß alle Anwesenden herzlich willkommen. Auch

die Bürgermeisterin der Stadt Wesel, Frau Ulrike Westkamp, begrüßte die neuen Auszubildenden.

Weitere Ehrengäste waren unter anderem Frau Charlotte Quik und Herr Markus Abram von der CDU sowie der stellv. Landrat Heinrich Heselmann. Zur Auflockerung der Veranstaltung hatte die Kreishandwerkerschaft den deutschen Top-Comedian „Der Dennis aus Hürth“, bekannt durch 1 Live und RTL II zu einer kleinen Show eingeladen. Der wohl bekannteste Berufsschüler aus Deutschland brachte die Menge mit einem Ausschnitt aus seinem Liveprogramm „Ich seh voll reich aus“ zum Toben und traf mit seinen Anekdoten von der Baustelle bei den jungen Berufsstarten voll ins Schwarze. Nach dieser humoristischen Einlage, die eingeraht wurde von Musikstücken der Schülerband des Andreas-Vesalius-Gymnasiums aus Wesel unter der Leitung von Markus Werner, schritt man zum eigentlichen Festakt.

Unter der Moderation von Kreishandwerksmeister Günter Bode übergaben die jeweiligen Obermeister der Innungen, Baugewerk, Glaser, Stukkateure, Steinmetz und Steinbildhauer, Dachdecker, Metallbauer, Maler- und Lackierer, Friseure, Tischler, Sanitär, Elektro und Kfz, feierlich mit Handschlag den Lehrlingsausweis an den jeweiligen Auszubildenden. Mit diesem Ausweis wird dokumentiert, dass der Lehrling eine Ausbildung im Handwerk macht. Nach diesem Höhepunkt konnten die Teilnehmer noch gemeinsam einen Snack einnehmen und auf den Beginn ihrer Ausbildung anstoßen.

Zum krönenden Abschluss wurde unter den gesamten neu eingestellten Lehrlingen ein iPhone 8 verlost, das die Signal Iduna Gruppe gesponsert hatte. In seiner Schlussrede bedankte sich Herr Kreishandwerksmeister Günter Bode für die rege Teilnahme bei den Auszubildenden und den anwesenden Teilnehmern und den Sponsoren, insbesondere den örtlichen Volksbanken, der IKK classic, der Signal Iduna und der NIAG.



Diamantener Meisterbrief für Heinz Geerkens



Tochter Nele, Nicole, Sohn Noah, Norbert und Heinz Geerkens, Obermeister Norbert Borgmann, Foto: Armin Fischer

Gleich drei Generationen im Hause Geerkens aus Rheinberg arbeiten für das Heizung-Sanitär-Handwerk. Seinen Diamantenen Meisterbrief erhielt am Wochenende Seniorchef Heinz Geerkens.

Als Überraschung hatte Familie Geerkens die kleine Betriebsfeier auf dem Rheinberger Firmengelände an der Bahnhofstraße geplant. Verschiedene Anlässe sollten gebührend gefeiert werden. Dazu kam Norbert Borgmann, Obermeister Innung Sanitär-Heizung-Klima im Kreis Wesel, um an den Seniorchef, Heinz Geerkens, den Diamantenen Meisterbrief zu verleihen. 60 Jahre nach der Ablegung der Meisterprüfung wurde Heinz Geerkens diese Ehre zuteil. "Eine wirklich seltene Auszeichnung, die ich vornehme", so Borgmann bei der Übergabe.

Heinz Geerkens kam dann auf die Handwerkstradition in der Familie zu sprechen. "Mein Vater Hubert legte den Grundstein

nach dem Krieg 1948", erzählt Geerkens. Im Oktober 1947 hatte Hubert Geerkens die Meisterprüfung im Klempner- und Installateur-Handwerk in Düsseldorf abgelegt. Heinz Geerkens folgte dem Vater ins Handwerk und erlebte das Wirtschaftswunder der Bundesrepublik. "Ich bin nach Stuttgart zur Meisterschule gegangen", so Geerkens. Im Juli 1958 folgte dort die Prüfung zum Zentral- und Lüftungsbauer, die Meisterprüfung zum Gas- und Wasserinstallateur im September 1965 in Konstanz. Vier Jahre später übernahm er den väterlichen Betrieb, in dem er bereits seit 1951 arbeitete.

"Unser Beruf ist ständig im Wandel und erlebt gerade die Weiterentwicklung der Energieversorgung und der Technologie. Wir müssen mit der Zeit gehen", sagt der 82-Jährige. Mit seinem Sohn Norbert zog die nächste Generation in den Familienbetrieb ein. Er machte im Januar 1991 seinen Meister im Zentralheizungs- und Lüf-

tungsbauerhandwerk, im Oktober folgte der Meistertitel im Gas- und Wasserinstallateurhandwerk. Heute führte der 51-Jährige mit seiner Frau Nicole den Betrieb, der mit der Übergabe als Geerkens Sanitär-Heizung GmbH firmiert. 2009/10 wechselte der Betrieb den Standort und zog an die Bahnhofstraße. "Wenn ich auf die Entwicklung in unserem Handwerk sehe, habe ich alles richtig gemacht. Wir haben uns bei Zeiten und Hand in Hand um eine Nachfolge gekümmert", sagt der Seniorchef.

Rund 150 Fachbetriebe zählt der Kreis Wesel, wie Borgmann anmerkte. Auch alles richtig gemacht haben Norbert und Nicole Geerkens, denn auch ihre Kinder Noah (22) und Nele (21) folgen als nächste Generation. Noah hat sich nach seinem Abitur für die Ausbildung im Bereich Sanitär, Heizung und Technik entschieden und besucht aktuell die Meisterschule in Münster. "Ich habe schon in der Praktikumszeit gesehen, wie abwechslungsreich unser Beruf ist." Ähnlich Nele, die nach der Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau im Fachgroßhandel für Haustechnik nun ein Studium in Mediengestaltung und Digitalisierung draufsattelt und tageweise im elterlichen Betrieb arbeitet. "Ich kann sehr viel direkt umsetzen", sagt Nele. Der Handwerksbetrieb ist modern und zukunftsorientiert wie beispielsweise die Badplanung in 3D-Qualität zeigt. Aus dem 20-köpfigen Team verabschiedete sich bei den Feierlichkeiten Siegfried Gremm in den Ruhestand. "Ein zuverlässiger Mitarbeiterer, der sich keinen Tag krank meldete", lobte Nicole Geerkens.

Quelle: Sabine Hannemann - RP

IHRE GLASER-FACHBETRIEBE

VERGLASUNGSDIENST
glas stricker Wärmeschutz · Glasbruch · Glasmöbel · Dekor- / Ornamentglas

Verglasungsdienst Glas Stricker
Hedwigstraße 9 · 46537 Dinslaken
Tel.: 02064/44 71 0 · Fax: 02064/44 71 44
www.glas-stricker.de · info@glas-stricker.de

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 41 65 21**

IHRE ELEKTRO-FACHBETRIEBE UND PARTNER

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen
EIS-Gebäudesystemtechnik
Daten & Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik
Sateliten - Anlagen



Schwarzer Weg 46
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 02 / 80 70 90
Fax 0 28 02 / 80 70 91
Mobil 0173 - 3 82 90 22
www.sunderstromfliebst.de
info@sunderstromfliebst.de

RALF NIEWERTH

MÖLLEKEN Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelleken.de Otto-Lilienthal-Straße 30
Der technische Gebäudeausrüster Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelleken.de 46539 Dinslaken

Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Eulektra® Deutschland Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2011

Eulektra GmbH
Am Schomacker 67 · 46485 Wesel
Tel. 0281/20626-0 · Fax: 0281/20626-26
Email: info@eulektra.de · Internet: www.eulektra.de

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

Elektro van de Loo Erfahrung und Kompetenz. Seit über 40 Jahren.

Inh. Klemens Mues

Elektroinstallation · Netzwerktechnik · SAT-Anlagen · Beleuchtung
Hedwigstraße 32 · 46537 Dinslaken · info@elektro-vandeloo.de
Tel. 0 20 64 / 7 02 72 · Fax: 0 20 64 / 77 60 64



EMD **ELEKTROMOTOREN-DIENST**
Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr

Vertragwerkstatt
-Elektrowerkzeuge

Homburger Straße 250 · D-47443 Moers
Tel 02841/54088 · Fax 02841/504346 · www.hannig-zender.de



Unser Wissen für Ihre Sicherheit!

Elektro-technik Knoth & Service

Am Schützenhaus 6
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 02845-9817770 · FAX.:02845-9801109
info@etik-nv.de · www.etik-nv.de

ENERGIE EFFIZIENZ Fachbetriebe

SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
47441 Moers Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

eMail: etl-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

HEIX **Elektrotechnik**

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
☎ 0281/95275-0 www.heix.com ✉ info@heix.com  Facebook

Hasselkamp GmbH
ELEKTROTECHNIK
Kompetent, innovativ, zuverlässig

Austraße 12
46535 Dinslaken
Tel. (02064)4357-0
Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

*Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!*

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!



Initiativkreis:

Berufskolleg-Campus bietet Standortvorteil

Der Vorstand des Initiativkreises Moers hat sich mit den Schulleitern der drei Moerser Berufskollegs sowie Vertretern des Kreises Wesel in Moers getroffen.

„Die Zusammenführung von insgesamt vier berufsbildenden Schulen zu einem zentralen Campus hier in Moers ist aus unserer Sicht ein enormer Standortvorteil für die Stadt Moers und die heimische Wirtschaft“, unterstreicht Guido Lohmann, der Vorsitzende des Initiativkreises Moers, die aus seiner Sicht herausgehobene Bedeutung des Projektes. Die Baumaßnahme sei eine der größten in der Geschichte der Stadt Moers und wird spätestens ab 2022 täglich über 4000 Schüler zentral an einem Standort beherbergen.



Foto: Initiativkreis; (v.l.) Peter Dischhäuser (Berufskolleg Technik), Oliver Wolf (Mercator Berufskolleg), Marlies Zimmermann-Schubert (Hermann-Gmeiner-Berufskolleg), Dagmar Domeier (Mercator Berufskolleg), Karl-Heinz Theußen und Günter Bode, Michael Maas (Kreis Wesel), Guido Lohmann und Elmar Welling.

Gerade in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels in fast allen Branchen sieht Vorstandsmitglied Elmar Welling in dem Campus-Neubau eine „riesige Chance, Moerser Unternehmen durch die Nähe zum Campus einen optimalen Zugang zum Arbeitskräftemarkt zu ermöglichen“.

Zur Hochschule Rhein-Waal bilde der Campus keinesfalls eine Gegenposition, sondern vielmehr eine passgenaue Ergän-

zung. Günter Bode, ebenfalls Vorstandsmitglied und zugleich auch Kreishandwerksmeister, wünscht sich eine stärkere

IHRE TISCHLER-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk

An allen Ecken und Kanten

Der Ostermann Service

1m
 Kanten in jeder Länge ab 1 Meter

2%
 Jede Onlinebestellung mit 2 % Rabatt (Shop und App)

24 h
 Bis 16.00 Uhr bestellte Lagerartikel innerhalb von 24 Stunden geliefert

Airtec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen

Laser Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen

Infratec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50 -0
 Fax: 02871/25 50 -30 · verkauf.de@ostermann.eu · www.ostermann.eu

Würdigung der „europaweit anerkannten Dualen Ausbildung“, um dem drängenden Fachkräftemangel gezielt entgegenzutreten zu können.

Erfreut zeigte sich der Vorstand des Initiativkreises über das „kooperative Miteinander der jeweiligen Schuldirektoren“, so Karl-Heinz Theußen aus dem Vorstand. „Hier wird engagiert und zielgerichtet am Erfolg des Gesamtprojektes gearbeitet.“

Der Initiativkreis will die Unterstützung des Campus zu einem Kernprojekt seiner Arbeit machen.

Positiv beurteilt der Initiativkreis auch, dass nach mehrjähriger Planung nun auf politischer Ebene die Entscheidungen zum Umbau des Schlossumfeldes getroffen worden seien. „Die endgültige Auswahl der Pflasterung ist für uns eher von untergeordneter Bedeutung, so Elmar

Welling. Was jetzt noch wichtig wäre, sei ein schlüssiges Bewirtschaftungskonzept der neu geschaffenen Veranstaltungsfläche von immerhin rund 1500 Quadratmetern. „Selbst wenn die Fläche um das Pulverhäuschen herum in der Vorweihnachtszeit für den Weihnachtsmarkt genutzt werden sollte, so bleiben noch etwa 340 Tage im Jahr, an denen es gelingen muss, die Freifläche attraktiv zu gestalten“, sagte Welling. Quelle: RP

Gratulation zum 25. Meisterjubiläum

Silberner Meisterbrief für Georg Hollas



Georg Hollas zeigt voller Stolz seine verliehene Urkunde

Dem Sevelener Glaser- und Maler- und Lackierermeister Georg Hollas wurde zu seinem 25. Meisterjubiläum der Silberne Meisterbrief im Glaserhandwerk überreicht.

Die Verleihung der Ehrung wurde anlässlich eines Treffens mit den damaligen Prüfungskollegen am Schulungs- und Prüfungsort in Rheinbach vorgenommen, welches der Jubilar mit organisiert hat.

Georg Hollas führt den elterlichen Handwerksbetrieb auf der Oberstraße 18 in Sevelen in zweiter Generation weiter und bietet alle anfallenden Glaser- und Maler- und Lackiererarbeiten an. Neben Tapezierarbeiten, Lackierungen, und allen sonstigen Malerinnenarbeiten im Neubau

und der Instandhaltung, führt der Betrieb Reparaturverglasungen im Einfach- und Isolierglasbereich aus. Auch im Bereich der Kunstverglasungen und der Gestaltung von Gläsern ist der Betrieb mit 3 Mitarbeitern der richtige Ansprechpartner. In seiner Freizeit betätigt sich der Jubilar als Buchautor im Fantasie-Genre und arbeitet gerade an seinem nächsten Werk. "Ich freue mich riesig über die Ehrung und hatte gar nicht damit gerechnet", so Hollas nach der Verleihung.

Mit ihm freuen sich neben allen Meisterkollegen sicherlich auch seine Kundschaft, die mit Georg Hollas einen kompetenten und freundlichen Ansprechpartner rund um Glas und Farbe hat. (Thomas Schulmeyer)

IHRE TISCHLER-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Holzwerkstatt
olat toerkel
Tischlerhandwerk
Bannemer Feld 9 - 46569 Hünxe - Fon: 0 28 58 / 9 17 62 88 - www.holzwerkstatt-toerkel.de

STIL IDEEN GLAS STAHL DESIGN HANDWERK STEIN

Küchenstil.
konzept & design
Gülden-Kepp-Teufel
Küchengestaltung

Steinrück 

www.steinrueck.de 

Carl Osmann GmbH
Schnittholz Platten Fertigelemente

Ihr Partner für den Laden- und Innenausbau

Heinestraße 29 ▪ 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 ▪ Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de ▪ Internet: www.holz-osmann.de

„Kleine Hände, große Zukunft“

Bundesweiter Kita-Wettbewerb geht in die nächste Runde

„Kleine Hände, große Zukunft“: Bundesweiter Kita-Wettbewerb geht in die nächste Runde

„Kleine Hände, große Zukunft“: Unter diesem Motto beginnt in den kommenden Wochen wieder der bundesweite Wettbewerb des Handwerks 2018/2019 für Kita-Kinder, der in diesem Jahr in seine 6. Runde geht. Die Idee: Kita-Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren besuchen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern Handwerksbetriebe in ihrer Region und lernen die faszinierende Vielfalt des Handwerks kennen. Anschließend gestalten die Kinder gemeinsam ein Riesenposter, auf dem sie ihre Erlebnisse festhalten – mit allen Materialien, die sie bei „ihrem“ Handwerker und in der Kita kennengelernt haben.

Bis zum 08.02.2019 können die Kita-Gruppen ein Foto Ihres Posters zusammen mit einer kurzen Beschreibung per E-Mail einreichen. Eine Expertenjury mit Vertretern aus Handwerk und Frühpädagogik beurteilt die Arbeiten der Kinder. Die Landessieger werden im Frühjahr 2019 bekannt gegeben: Ihnen winkt ein Preisgeld von je 500 Euro, z.B. für ein Kita-Fest oder einen Projekttag zum Thema Handwerk.



Ob Bäcker, Maler oder Augenoptiker: Das Handwerk bietet über 130 spannende Arbeitsfelder, die es zu entdecken gilt.
(Quelle: www.amh-online.de/kita-wettbewerb)

In der heutigen, zunehmend technisierten und digitalisierten Welt liegen die Bezüge zum Konkreten und Dinglichen oft nicht mehr so offen zutage. Solche Bezüge sind aber gerade für Kinder wichtig, um zu begreifen, wie die Welt um sie herum entsteht. Der Kita-Wettbewerb ermöglicht genau das, indem er Kindern spannende Einblicke in „echtes“ Handwerk gibt und sie anschließend selber kreativ werden lässt – ein Angebot, das in den vergangenen Jahren bereits bundesweit Kita-Gruppen begeistert hat. „Wir vermitteln so schon den Kleinsten ein positives Handwerksbild, wecken Interesse für viele Handwerksberufe und Respekt für das, was Handwerker schaffen“, sagt Joachim Wohlfeil, Vorsitzender der Aktion Modernes Handwerk e.V. (AMH). „Wir freuen uns auf viele tolle Poster und drücken allen

teilnehmenden Kitas fest die Daumen.“ Der Wettbewerb ist eine Initiative der AMH und wird von Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Innungen bundesweit durchgeführt. Handwerksorganisationen sprechen im September Kitas in ihrer Region an, machen sie auf den Wettbewerb aufmerksam und verteilen Wettbewerbspakete mit den Vorlagen für die Riesenposter und Infomaterial über den Wettbewerb. Auch interessierte Handwerksbetriebe können die Initiative ergreifen und Kitas vor Ort auf den Wettbewerb ansprechen. Die Erzieherinnen und Erzieher können die Wettbewerbspakete online unter www.amh-online.de/wettbewerb-spaket kostenlos anfordern.

Über die Aktion Modernes Handwerk e. V.

Die Aktion Modernes Handwerk (AMH) mit Sitz in Berlin unterstützt Organisationen und Betriebe des Handwerks bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege. Getragen von rund 400 Mitgliedern – Handwerkskammern, Fachverbände, Kreishandwerkerschaften, Innungen, Betriebe und fördernde Mitglieder – vernetzt die AMH Marketing und Kommunikation des Handwerks, seiner Betriebe und Organisationen. Operativer Partner der Aktion Modernes Handwerk e. V. ist die Marketing Handwerk GmbH mit Sitz in Aachen. Weitere Informationen: www.amh-online.de



BADWERK
Ihr Bad - Unser Werk!

Traumhafte Badausstellung
Kompetente Beratung
Individuelle 3D-Badplanungen
Komplette Badkonzepte

weiter Infos:
www.badwerk.de

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD



Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG
Mercatorstr. 13 | 46485 Wesel
Telefon 0281 - 148 - 0 | info@badwerk.de

IHRE METALLBAU-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Ansprechpartner für Innungsfragen
Obermeister R. Theunissen
 Tel. 0 28 01.70 50 40

Wir sind offen für Neue(s) !



Fritz FACKERT
 GmbH & Co. KG

MASCHINEN- UND APPARATBAU

"PRÄZISION AUS ERFAHRUNG"

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
 Heinrich-Hertz-Straße 39 • 47445 Moers
 Telefon (0 28 41) 8 86 67-00 • www.fackert-moers.de



Gockel&Hunck
 Stahl- und Metallbau GmbH

Rahnstraße 67 | Tel. 02855 - 936 76 00 | www.gockel-hunck.de
 46562 Voerde | Fax 02855 - 936 76 08 | info@gockel-hunck.de

- Stahl- u. Metallbauarbeiten · Schlosserei
- Edelstahlverarbeitung · Treppen · Geländer · Balkone
- Tor- und Zaunanlagen und vieles mehr...
- Reparatur- u. Wartungsservice · Montagen
- TÜV zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG

Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn



Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Linfort · info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
 Tel. 0 28 42/71 06 31 · Fax 0 28 42/71 06 32 · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Lehnert Hydraulik GmbH

**Reparatur und Service von Hydraulik-Komponenten
 komplette Hydraulik Aggregate nach Kundenwunsch**

Am Schornacker 9 · 46485 Wesel
 Tel. 02 81/2 06 16-0 · Fax 02 81/2 06 16-10
www.lehnert-hydraulik.de · info@lehnert-hydraulik.de

Feuer
 verzinkung
Pulver
 beschichtung

Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 80 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. Infos unter: feuerverzinken.de

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei **März**
 Pulverbeschichtung



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
 In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

Ironworkers
 Arbeit eiser!

BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND

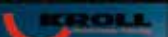
STAHLBAU ANLAGENBAU GRUNDBAU

Leistungen:
 ■ Schweißfachbetrieb nach EN1090-2EXC2
 ■ Stahlbau-Metalbau
 ■ Glasbau
 ■ Anlagen / Montage-Demontage inkl. Nebenleistungen wie Statik, Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

STEEL BOX

Wir beraten Sie gerne!
 Steel Box GmbH TEL. 0 28 58 - 91 85 82
 Heikstraße 36a MOB. 01 60 - 99 60 34 17
 46569 Hunxe info@steel-box.de
WWW.STEEL-BOX.DE

Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
 High tech vom Niederrhein !



KROLL Fahrzeugbau-Umwelttechnik GmbH ist einer der bedeutendsten Hersteller technologisch anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungsfahrzeuge für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für die Rohr-, Kanal- und Industriereinigung. Weltweit sind die gefragten Qualitätsprodukte „Made in Germany“ im Einsatz.

Informieren und bewerben Sie sich!

Wilhelm-Börngen-Straße 2-4 TEL.: 0281-952790
 Gewerbegebiet Buchholtzweimen FAX: 0281-89650
 46569 Hünxe info@kroll-fahrzeugbau.de
www.kroll-fahrzeugbau.de

Gemeinsame Lossprechungsfeier in der "Römischen Herberge"

Baugewerks-Innung des Kreises Wesel, Stuckateur-Innung Niederrhein und Dachdecker-Innung des Kreises Wesel

Zu ihrer gemeinsamen Lossprechungsfeier trafen sich 26 Lehrlinge der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel, der Stuckateur-Innung Niederrhein und der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel in der "Römischen Herberge" im Archäologischen Park in Xanten.

Der Obermeister der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel, Herr Rudolf Rosenberger, begrüßte die Jungesellen, deren Eltern und Ausbildungsbetriebe sowie die zahlreich erschienenen Ehrengäste. Die Festrede hielt Herr Günter Bode, Kreishandwerksmeister des Kreises Wesel. Der Lossprechung durch Herrn Wilhelm Devers, stellv. Lehrlingswart der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel, folgte die Auszeichnung der Prüfungsbesten und die

Übergabe der Prüfungszeugnisse durch die drei Obermeister Rudolf Rosenberger, Norbert Kehrbusch und Hans-Werner Schumacher.

Als Innungsbeste der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel wurden durch die "Stiftung zur Förderung der Berufsausbildung im Bauhandwerk" mit einem Buchgeschenkgutschein ausgezeichnet:

- » **Maurer Andre Knuppertz**,
Rheinberg, Ausbildungsbetrieb Firma Landwehrs Hochbau GmbH, Kamp-Lintfort
- » **Zimmerer Hans-Peter Lösing**,
Wesel, Ausbildungsbetrieb
Dachtechnik Zimmerei Schmetter, Alpen

Insgesamt legten 5 Maurer, 1 Hochbau-facharbeiter Maurerarbeiten, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Kanalbauerin, 2 Zimmerer, 2 Ausbaufacharbeiter Stuckateur und 8 Dachdecker ihre Gesellenprüfung im Sommer 2018 mit Erfolg ab.

Die Gesellenprüfung Winter 2017/2018 legten 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerier, 1 Ausbaufacharbeiter Stuckateur und 3 Dachdecker mit Erfolg ab.

Nach einigen Glückwünschen der Ehrengäste beendete Herr Hans-Werner Schumacher, Obermeister der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel, die Veranstaltung mit seinem Schlusswort.

Winterfestes und sicheres Dach

Der Winter ist nicht nur für Menschen eine unbehagliche Jahreszeit, sondern auch für die exponierteste Stelle des Hauses – das Dach.

Sollten daher in der Winterzeit Schäden auftreten, muss schnell reagiert werden. Die Experten von dach.de erläutern notwendige Vorgehensweisen. Damit das Dach auch den strengsten Winter über-

steht, sollte der Hauseigentümer es regelmäßig begutachten. Werden selbst kleine Schäden festgestellt, ist umgehend ein Fachmann hinzuziehen.

Ob Schneefall und eisige Kälte oder Wind und Eisregen – die Dacheindeckung ist in der kalten Jahreszeit einigen Unannehmlichkeiten ausgesetzt. Kleine Schäden, die zuvor unentdeckt geblieben sind, können

nun mitunter schwerwiegende und vor allem teure Folgen haben. Die Experten von dach.de, dem führenden Onlineportal rund um das Thema Dach empfehlen daher, das Dach im Winter regelmäßig zu begutachten. Diese Inspektion kann eigenständig übernommen werden, allerdings sollte der Fachmann verständigt werden, sobald auch nur kleine Beeinträchtigungen entdeckt werden.

SCHUMACHER GMBH

BEDACHUNGEN · ZIMMEREI · HOLZRAHMENBAU
SOLARANLAGEN · BAUKLEMPNEREI

Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir sehr erfolgreich und mit großer Motivation unsere Lehrlinge durch die Ausbildung. Wir gratulieren allen Auszubildenden zur bestandenen Gesellenprüfung als Dachdecker.

Carl-Zeiss-Straße 6 · 47475 Kamp-Lintfort
☎ (0 28 42) 7 03 40 · Fax 71 91 91
www.schumacher-dach.de

Dachdeckermeister
Manuel Messing GmbH

Unsere Leistungen:

- Steildach
- Flachdach
- Dachsanierungen
- Dachfenstereinbau
- Dachabdichtungen
- Balkonabdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- Bauklempnerei
- Industriehallen

Am Kirchplatz 7 · 46499 Hamminkeln · Fon: 0 28 52 / 9 59 97 88
info@dachdecker-messing.de · www.dachdecker-messing.de

KB Bedachungs GmbH
Klaus Brinks Dachdeckermeister

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Kranverleih
- Dachbegrünung
- Balkone
- Kamine
- und noch vieles mehr...

Kurt-Schumacher-Straße 255 · 46539 Dinslaken
Tel (0 20 64) 82 65 91 Internet:
Fax (0 20 64) 82 65 92 www.KB-Bedachung.de

Dach-Sicherheit gewährleistet dank Fachmann

Von enormer Wichtigkeit ist die Dichtigkeit an Anschlüssen und Übergängen zu Dachfenstern, Kamin oder Antennen. An diesen Stellen besteht das Risiko, dass kleine Risse vorhanden sind, die sich vor allem bei kalten Minus-Temperaturen schnell ausweiten können und Feuchtigkeit ins Innere des Hauses lassen. Findet zuviel Nässe den Weg nach innen, verliert die Dämmung des Daches ihre Wirkung und es entsteht Schimmel. Stellt man im Innenraum Feuchtigkeitsbildung anhand dunkler gefärbten Stellen fest oder beginnt es modrig zu riechen, kann dies auf eindringendes Wasser hinweisen. Dann sollte umgehend reagiert und der Fachmann gerufen werden. Dieser kann eventuelle Beeinträchtigungen schnellstmöglich beheben um teure Folgeschäden zu verhindern.

Eiszapfen als Indikator für Probleme mit der Dämmung

Sind Dämmlecks vorhanden, lassen sie sich besonders einfach bei Schnee entdecken. „Eine einheitlich weiße Dachfläche



signalisiert, dass alles bestens ist. Taut es jedoch an einzelnen Stellen, wohingegen die restliche Schräge bedeckt bleibt, so zeigt dies an, dass an den Tau-Stellen Wärme aus dem Dach nach außen dringt: dort ist die Dämmung bzw. die Abdichtung mangelhaft“, erläutern die Experten von dach.de den Tipp. Aber auch Eiszapfen kommen als Indikator für wärmere Zonen in Frage: Ist die Schneedecke sehr dick, schmilzt die untere Schicht und läuft als Wasser Richtung Regenrinne. Beim Kontakt mit dem kalten Vordach gefriert das Wasser erneut. Ist die Rinne einmal gefroren, läuft sie über, wodurch das Wasser zu Eiszapfen erstarrt. Auch in diesem Fall ist das System nicht mehr in-

takt und bedarf dringend einer Ausbesserung oder Erneuerung.

Vor allem in schneereichen Regionen sollte das Dach außerdem über eine Schneesicherung verfügen. Denn bei abgehenden Dachlawinen haftet im Schadensfall immer der Hausherr, warnen die Experten von dach.de. Einmal angebracht sorgen Schneefanggitter oder Rundhölzer dafür, dass abrutschende Schneemassen aufgehalten werden und keine Gefahr mehr für vorbeilaufende Passanten darstellen.

Eine Dachinspektion lohnt sich immer

Wird das Dach im Winter regelmäßig begutachtet und im Notfall schnell ausgebessert, kann das Dach seine Funktion als Schutzhülle des Hauses voll erfüllen und den Bewohnern ein trockenes, warmes Zuhause bieten, in dem man sich rundum wohlfühlt. Eine jährliche Investition in eine umfassende Dachinspektion lohnt sich, denn selbst anfänglich kleine Mängel können verheerende und kostenintensive Auswirkungen haben.

Quelle: dach.de

Wenn der Schieferhammer 3x klingelt...

„Natürlich ist es nicht verboten, seine Leistung oder Ware an der Haustüre zu verkaufen“, weiß Thomas Schmitz, Geschäftsführer des Dachdeckerverbandes Nordrhein.

„Man kann dabei sehr wohl auf seriöse Unternehmen treffen“. Dennoch rät er Hausbesitzern im Großraum Köln-Bonn zur Vorsicht. Denn gerade in dieser Region sind verstärkt solche „hausierenden Dachanbieter“ unterwegs, die gerne vor allem bei älteren Eigentümern klingeln und diesen erklären, dass ihr Dach unbedingt repariert werden muss, obwohl es noch intakt ist. Gelockt wird von den

Anbietern an der Haustüre in vielen Fällen auch mit einer kleinen Dachüberprüfung. Das Ergebnis ist meist ein Angebot über eine komplette Dachsanierung im vier- bis fünfstelligen Euro-Bereich. Zögert der angesprochene Hausbesitzer dann noch, lassen die „Haustür-Handwerker“ oft nicht locker, um die begehrte Unterschrift unter den Vertrag zu bekommen. Das gesetzlich garantierte Widerrufsrecht von zwei Wochen bei Haustürgeschäften wird weitgehend ausgehebelt, indem vielfach schon am gleichen Tag die Baustelle eingerichtet wird. Wer sich hier zur sofortigen Auftragserteilung gedrängt oder sich gar belästigt fühlt,

sollte sich nicht scheuen, die Polizei um Hilfe zu bitten.

Der Tipp: „Wenn es um das Dach als schützendes Bauteil des gesamten Hauses geht, sollte sich niemand zur übereilten Unterschrift drängen lassen – vor allen Dingen nicht ohne Vergleichsangebot eines regionalen Dachdecker Innungsfachbetriebs. „Wer mit dem an der Haustüre erworbenen Staubsauger nicht zufrieden ist, muss mit ein paar Hundert Euro Fehlinvestition oder Flusen auf dem Teppichboden leben“, so Thomas Schmitz. „Beim Hausdach aber kann eine Fehlscheidung existenzbedrohend sein“.




Einladung E-Check Seminar



**Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,**

erfreulicherweise ist auch das zusätzliche E-Check Seminar im Oktober/November 2018 bereits jetzt ausgebucht. Aufgrund der hohen Nachfrage hat sich die Innung

für Elektrotechnik und Informationstechnik des Kreises Wesel dazu entschieden bereits jetzt das E-Check Seminar für März 2019 anzukündigen. Das E-Check Seminar wird an folgenden Tagen im Handwerklichen Bildungszentrum in Moers jeweils von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr stattfinden:

Dienstag 12.03.2019
Donnerstag 14.03.2019
Dienstag 19.03.2019
Donnerstag 21.03.2019

Das Seminar findet an allen vier Tagen mit insgesamt 20 Unterrichtseinheiten statt. Die Mindestanzahl der Teilnehmer beträgt 7, die maximale Teilnehmerzahl beläuft sich auf 14.

Die Kosten für das Seminar belaufen sich für Innungsmitglieder auf 198 €. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel und ist im Voraus zu begleichen.

Anmeldungen werden von Frau Maiwald zum jetzigen Zeitpunkt bereits telefonisch unter 0281/9626221 oder aber per E-Mail an k.maiwald@khwesel.de entgegengenommen und können bis zum 15.01.2019 erfolgen!

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Harry Hüther
Obermeister

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

**DER NEUE CITROËN JUMPY
UNLIMITED MISSIONS**

ab 16.900,- €* zzgl. MwSt.

3 LÄNGEN¹
1,90 M HOHE²
BIS ZU 4 M NUTZLÄNGE³

www.citroen-business.de **LE CARACTÈRE**

CITROËN empfiehlt Yokohama. *Angebot nur für Gewerbetreibende zzgl. MwSt und zzgl. Fracht für den neuen CITROËN JUMPY KAWA PROFIL L1 BLUEHDI 95 (70 KW). ¹Je nach Version. ²Bei Version XS + M. Abb. zeigt opt. Sonderausstattung/höhenwertige Ausstattung.

Auto MAIBOM GRUPPE

Auto Maibom OHG (H) • Schermbecker Landstr. 25
• 46485 Wesel • Telefon 02 81 / 95 233 47 • Fax 02
81 / 9 52 33 37 • mj@maibom-gruppe.de • www.citroen-
haendler.de/maibom-wesel

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragwerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG – www.autohaus-nuehlen.de
 Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Jürgens
kleineWerkstatt
 & Schilder

Jürgen Wollny
 Krengelestr. 111 • 46539 Dinslaken
Kfz-Meisterbetrieb Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- **Wartung & Service**
- **Reparaturen aller Art**
- **TÜV/AU im Haus**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Unfallinstandsetzungen**
- **Smart-Repair**
- **Reifendienst**
- **Fahrzeuggpflege**
- **Autoglas**
- **Aufkleber**
- **Beschriftungen & Schilder**
- **excl. Fahrzeugdesign**



IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

IN MOERS UND GELDERN:
Wir befördern das Handwerk am Niederrhein als
Ihr Ford-Gewerbepartner und Transit-Center.



Automobile Lauff Jakob Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55, Moers
Tel.: 02841/7940-0

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184, Geldern
Tel.: 02831/9382-0

info@lauff.de
www.lauff.de

WOLTERS NUTZFAHRZEUGE

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld
Der Lösungsanbieter



Mit vier Betrieben immer in Ihrer Nähe



www.wolters-nutzfahrzeuge.de info@wolters-nutzfahrzeuge.de

Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Ihr Partner für Verkauf . Service . Leasing . Finanzierung . Versicherung . Fuhrparkmanagement .



minrath automobile lösungen

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG
Rheinberger Straße 46+61, 47441 Moers, Tel. (02841) 145471
kontakt@minrath.de www.minrath.de



Nutzfahrzeuge

Ihr FORD TRANSIT CENTER
am Niederrhein



Autohaus Espey

GmbH & Co. KG
Kamp-Lintfort Prinzenstr. 101 Tel.: 02842 9144-0

Das Metallhandwerk in Deutschland

Rund 36.500 kleine und mittlere Unternehmen, 28.000 Lehrlinge, 465.000 Mitarbeiter und rund 57 Milliarden Euro Umsatz: Das ist Metallhandwerk in Deutschland.

Nicht nur zahlenmäßig und als Arbeitgeber ist das Metallhandwerk unverzichtbar. Metallhandwerk steht für die ganze Vielfalt metallverarbeitender Unternehmen, die unser Industrieland braucht: Maschinenbau, Werkzeugbau, Metall- und Stahlkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau, Klimaschutz und Mobilität, öffentliche Infrastruktur und modernes Wohnen.

Moderne Konstruktionen

Im Fertigungsbereich ist das Metallbauhandwerk mit modernster Technologie ausgestattet, die zum Beispiel die komplette Blech Be- und Verarbeitung durchführt und Alu- und Edelstahlbleche passgenau schneidet sowie kantet. Für exakte und schnelle Planungsarbeiten stehen zu meist CAD-Arbeitsplätze zur Verfügung,



wobei Planungen in 3D-Qualität bereits zum Standard gehören. Die Weiterverarbeitung erfolgt sodann in standardisierten Dateiformaten. Ein flexibler Datenaustausch und eine schnelle Kommunikation runden das moderne Erscheinungsbild des gut aufgestellten und bestens positionierten Innungsfachbetriebs ab.

Aber nicht nur in punkto Technologie haben die Experten die Nase vorn. Auch das Design entspricht modernsten Standards. So gehören beispielsweise schmiedeeiserne Zäune und Tore heute eher der Vergangenheit an. Elemente aus Stahl, Edelstahl oder Aluminium hingegen liegen groß im Trend. Aus Metallrohren, -profilen und -blechen fertigen der Innungs-Fachbetrieb Türen, Tore, Wintergärten, Treppengeländer, Balkonbrüstungen, Vordächer oder Fenstergitter. Bei den auf Maß angefertigten Produkten können unterschiedlichste Werkstoffe kombiniert und beliebig veredelt werden. Die ganz großen Renner sind derzeit Edelstahl und Glas. Aber auch Elemente aus Messing, hochwertigen Kunststoffen oder Edelstahlseilen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Dabei ist der klassische Blechschlosser heute auf Baustellen kaum noch zu finden. Planung, Engineering, Kundenakquise – Der Maschinenbauer plant und entwickelt Maschinen für die Vereinfachung von Produktionsabläufen. Hierbei



FRITZ FACKERT
GmbH & Co. KG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
PRÄZISION AUS ERFAHRUNG

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Str. 39 - D-47445 Moers
Tel. +49 (0) 28 41 - 8 86 69-00
Fax +49 (0) 28 41 - 8 86 69-07

Fackert Spezialarmaturen GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 39 - D-47445 Moers
Tel. +49 (0) 28 41 - 8 86 69-00
Fax +49 (0) 28 41 - 8 86 69-09



**Zerspanen, Schweißen,
Umformen hochwertiger Edelstähle,
Titan-PD-Legierungen und NE-Metalle**

**Spezialarmaturen
nach Kundenwunsch**



info@fackert-moers.de

-

www.fackert-moers.de

kommt die gesamte Bearbeitungspalette von Konstruktion (CAD), Fräsen, Drehen und Schleifen auf gesteuerten CNC-Maschinen mittels CAM-Programmierung zum tragen. Des weiteren werden auch pneumatische Ansteuerprogramme für die einzelnen Funktionen entwickelt.

Der Bereich Maschinenbau ist jedoch nur eines von etlichen Betätigungsfeldern für die Metallhandwerker. Ein anderes, ebenfalls interessantes Betätigungsfeld ist das des Feinwerkmechankers. Sie fertigen Produkte der Stanz-, Schnitt- und Umformtechnik sowie der Vorrichtung- und Formenbautechnik. Ebenso stellen sie Maschinen, Geräte, Systeme und Anlagen her, die sie zudem warten und instand setzen.

Die Vielfältigkeit in diesem Beruf ist besonders groß. Es werden Produktionswerkzeuge hergestellt um z.B. Rahmen für Fenster, Medizintechnik, Schliesssysteme im Automotivbereich Folie, 2D + 3D, im Haushaltswarenereich sowie im Automobilbereich herzustellen. Letztendlich wird vieles womit wir im täglichen Leben



konfrontiert werden über Stanz- Umform- Folgeverbund und Spritzwerkzeuge hergestellt.

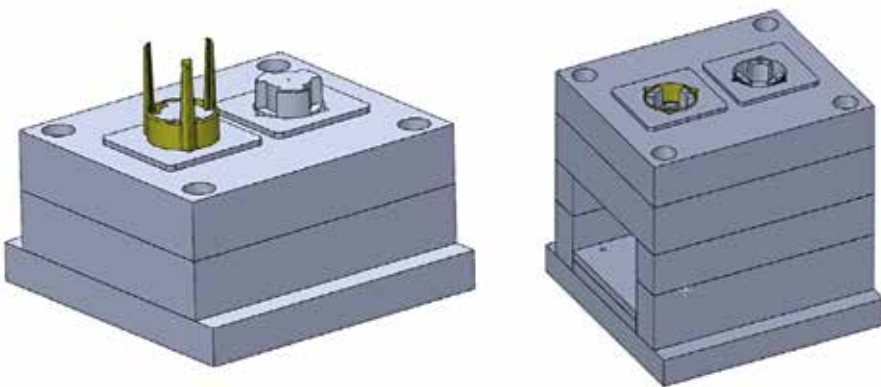
Präzision ist gefragt

Für die Herstellung setzt man meist CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen ein, die sie auch selbst programmieren. Mithilfe der Dreh-, Fräs-, Schleif-Erodier- und Bohrmaschinen fertigen sie die Einzelteile der

oft komplexen Werkzeuge an. Dabei halten sie die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein. Diese werden über ein CAD System, meist in 3D, konstruiert. Die so gefertigten Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen und bauen sie in die Produktionsmaschinen ein, z.B. in Transfermaschinen und Fertigungsstraßen. Die Genauigkeit bei der Erstellung der Werkzeuge liegt im 1/100 Bereich und teilweise noch darunter.

Professionelle Oberflächenbeschichtung

Auch für die Oberflächenbehandlung gibt es inzwischen eine Vielzahl an Möglichkeiten. So können Werkstücke feuerverzinkt, pulverbeschichtet oder lackiert werden. Aber auch hier ist unbedingt der Rat eines Fachmannes einzuholen. Denn nur der weiß, welche Beschichtung notwendig ist, um das Material auf Dauer gegen Witterungseinflüsse zu schützen. Zahlreiche Metallbaubetriebe, die sich mit Produkten



[weiter nächste Seite »»»](#)

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

- ▶ Schnelle Bedarfsdeckung aus den Produktbereichen
Stahl & Werkstoffe, Werkzeuge & Industriebedarf
- ▶ Ergänzende Dienstleistungen & Services:
C-Teile-Management, eShop, Wartungstool



Gockel & Hunck
Stahl- und Metallbau GmbH

Rahmstraße 67 | Tel. 02855 - 936 76 00 | www.gockel-hunck.de
46562 Voerde | Fax 02855 - 936 76 08 | info@gockel-hunck.de

- Stahl- u. Metallbauarbeiten · Schlosserei
- Edelstahlverarbeitung · Treppen · Geländer · Balkone
- Tor- und Zaunanlagen und vieles mehr...
- Reparatur- u. Wartungsservice · Montage
- TÜV zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG

Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn

Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort
Telefon 0 28 42 / 71 06 31 · Telefax 0 28 42 / 71 06 32
info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Ironworkers
Wohlfahrt eiser!

BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND

STAHLBAU ANLAGENBAU GRUNDRISS

Leistungen:
 ■ Schweißfachbetrieb nach EN1090-2EXC2
 ■ Stahlbau-Metallbau
 ■ Glasbau
 ■ Anlagen / Montage-Demontage inkl. Nebenleistungen wie Statik, Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

Steel Box GmbH
Hilkenstraße 36a
46569 Hünxe

Alle Arbeiten So schnell

TEL: 0 28 58 - 91 85 82
MOB: 01 60 - 94 60 34 17
MAIL: info@steel-box.de

WWW.STEEL-BOX.DE

Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
High tech vom Niederhein!

KROLL Fahrzeugbau-Umweltechnik GmbH ist einer der bedeutendsten Hersteller technologisch anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungsfahrzeuge für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für die Rohr-, Kanal- und Industriereinigung. Weltweit sind die gefragten Qualitätsprodukte „Made in Germany“ im Einsatz.

Informieren und bewerben Sie sich!
 Wilhelm-Röntgen-Straße 2-4 | Tel.: 0281-952790
 Gewerbegebiet Buchholtswiesen | Fax: 0281-89650
 46569 Hünxe | info@kroll-fahrzeugbau.de
 www.kroll-fahrzeugbau.de

rund ums Haus beschäftigen, konzentrieren sich inzwischen mehr und mehr auf das Sanierungsgeschäft: Geländer, die vor 40 oder 50 Jahren gebaut wurden, waren nicht feuerverzinkt. Sie sind heute verrostet, halten nicht mehr dicht und werden daher im Zuge einer Sanierungsmaßnahme meist erneuert. Bei energetischen Sanierungen ist der Metallbauer ebenfalls gefragt, etwa wenn es darum geht, Kältebrücken wegzunehmen, weil ein Geländer bis ans Dach heranreicht. Immer beliebter werden auch Produkte aus Edelstahl, mit denen Akzente am Haus gesetzt werden.

Stahl und Metall in allen Formen

Eine moderne Schlosserei bietet heute eine Menge Möglichkeiten, die entsprechenden Werkstoffe zu bearbeiten und zu gestalten. Dabei stehen dem Handwerker spezielle Maschinen zur Verfügung, um Ideen und Entwürfe umzusetzen. Hierzu gehören das Wasserstrahlschneiden, Laserschneiden, CNC-Stanzen und Nibbeln. Und überhaupt sind Arbeiten mit unterschiedlichen Formen und Werkstoffen bei den Fachbetrieben der Innung in den besten Händen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und reichen vom klassischen über das moderne bis hin zum extravaganten Design. Zur umfangreichen Angebotspalette der Metallbauer zählen in zunehmendem Maße auch innovative und funktionelle Carports aus Stahl und Metall. Diese bieten viele Vorteile, heben sich von der Masse ab und garantieren eine lange Lebensdauer.

Aber auch im übrigen Baubereich erfreuen sich die langlebigen und robusten Materialien zunehmender Beliebtheit. Denn durch Lackieren, Verzinken oder mit einer Pulverbeschichtung ist ein fast unbegrenzter Korrosionsschutz möglich. Regelmäßige und aufwendige Nachbehandlungen, wie etwa bei anderen Baustoffen, spielen daher keine Rolle mehr. Ein weiteres Argument für Stahl und Metall, das zu 100 Prozent recyclingfähig ist, stellt die zügige Montage der in der Regel vorgefertigten Bauteile dar.

Wie auch immer die nahe Zukunft sich wirtschaftlich gestaltet, auf eines, die Ausbildung von Fachkräften, kann das Metall-Handwerk nicht verzichten. Denn ohne mathematisches Verständnis läuft im Metall-Handwerk rein gar nichts. Dreidimensionales Vorstellungsvermögen ist darüber hinaus eine Grundvoraussetzung, um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, darüber hinaus wird die Schullaufbahn immer noch zu stark auf Abitur und Studium ausgerichtet. Das Metall-Handwerk bietet eine sehr vielfältige Ausbildung und auch gute Aufstiegschancen.

THIEMANN STAHL GMBH

Wir liefern Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 51 62 8-0 · info@thiemann-stahl.de

THIEMANN BIEGETECHNIK GMBH

Wir biegen Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 51 62 8-0 · info@thiemann-stahl.de

Carl-Sonnenschein-Straße 98 · 47809 Krefeld-Linn

Printprodukte für Ihr Unternehmen

IHRE GESCHÄFTSAUSSTATTUNG



» Briefpapier

Hinterlassen Sie mit unserem hochwertigen Briefpapier bei Ihren Kunden einen exzellenten Eindruck. Hierbei zeichnen sich die von uns verwendeten Materialien durch einen hohen Weißgrad und hervorragende Lichtdurchlässigkeit aus. Selbstverständlich ist unser Papier für alle Laser- und Inkjetdrucker optimal geeignet.

» Briefumschläge

Die auf Ihr Unternehmen abgestimmten Briefumschläge sorgen für eine besonders professionelle Außenwirkung. Wir bieten Ihnen hierzu gleich mehrere Möglichkeiten wie zum Beispiel Taschen oder Kuverts in jeweils verschiedensten Formaten. Darüber hinaus bieten wir Ihnen Ihre Briefumschläge haftklebend oder mit Abziehstreifen, sowie auch nassklebend an. Wir halten hier besonders viele Möglichkeiten für Sie bereit, fragen Sie uns einfach danach.

» Visitenkarten

Kaum etwas ist im Berufsleben so wichtig wie eine professionell gestaltete Visitenkarte. Nicht nur die grafische Gestaltung sondern auch die besonderen Details in Sachen Papierauswahl, Haptik und Veredelung sind hier von großer Wichtigkeit. Sorgen Sie schon beim ersten Gespräch mit Ihrem Kunden für einen bleibenden Eindruck.

» Schreibblöcke

Schreibblöcke sind nicht nur praktisch, sondern auch erstaunlich günstig. Sei es für den Eigenbedarf oder als hervorragendes Werbemittel für Ihre Kunden. Daneben eignen sich individuell bedruckte Schreibblöcke auf Firmenveranstaltungen oder Messen als Werbegeschenk, mit dem Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens langfristig steigern. Ob klassisch, oder extravagant veredelt: Wir fertigen genau nach Ihren Wünschen.

» Angebotsmappen

Präsentieren Sie Ihre Unterlagen wie Angebote, Quartalsberichte oder Produktinformationen in einer ansprechenden und auf Ihre Firma abgestimmten Mappe. Hierzu bieten wir Ihnen hochwertige Mappen in unterschiedlichsten Ausführungen, gern auch mit speziellen Veredelungen.

» Schreibtischunterlagen

Blieben Sie jeden Tag präsent bei Ihren Kunden. Und dies am besten genau da, wo die wichtigen Entscheidungen getroffen werden – am Schreibtisch. Wir fertigen hochwertige Schreibtischunterlagen, die mit Ihrer Werbung, Ihren Kontaktdaten und/oder Ihrem Logo bedruckt werden können.

Mehr Informationen und Angebote erhalten Sie unter:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21–23 · 41569 Rommerskirchen
Fon 0 21 83/334 · Fax 0 21 83/41 77 97 · zentrale@image-text.de · www.image-text.de

Agentur OPTIPRINT · Am Haus Lütz 22 · 41066 Mönchengladbach
Mobil: 0157/86790110 · Fax: 02433/86537 · optiprint.hampf@t-online.de · www.druck-optimal.de

 OPTIPRINT

... es ist Zeit für was Neues!

Alter Tradition neuen Glanz gegeben.

Und? Was hast du heute gemacht?

Wer etwas machen will, das ihn fordert, findet es im Handwerk.